

Protokoll
über die 23. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
02.06.2016

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Klinger, Sven entsandt
durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Badenschier, Rico Dr. entsandt
durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Walther, André entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr. entsandt
durch AfD-Fraktion
Fischer, Frank entsandt
durch SPD-Fraktion
Forejt, Manfred entsandt
durch CDU-Fraktion
Friedrich, Jürgen entsandt
durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schriftführer

Wappler, Steffi

beratende Mitglieder

Dittner, Erika entsandt
durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter Dr.
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas

Gäste

Diverse Bürger und Bürgerinnen

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Steffi Wappler

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.05.2016 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016
Vorlage: 00729/2016
 - 4.2. Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00660/2016
 - 4.3. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00704/2016
 - 4.4. Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00710/2016

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße
Antragstellerin: Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
Vorlage: 00701/2016

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Hr. Klinger, der Vorsitzende, eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.05.2016 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Hr. Fischer wünscht um Änderung in den Bemerkungen des Punktes 4.2. Es soll folgender Text geändert werden:
„Hr. Fischer bittet um Auskunft, ob auch in der Innenstadt Einzelanlagen erlaubt sind.“ Dies soll geändert werden in „Hr. Fischer bittet um Auskunft, ob auch in der Stadt Einzelanlagen erlaubt sind.“

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 22. Sitzung vom 12.05.2016 wird mit o.g. Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum informiert zum Umgang mit der Initiative in der Wittenburger Straße.

Hr. Nottebaum informiert zum Fördermittelantrag zur Sanierung der Bibliothek.

Hr. Thiele informiert zu den ISEK EFRE-Maßnahmen. Es sind alle acht Projekt als EFRE-förderfähig eingestuft worden. Somit können, von den jeweiligen Trägern Fördermittelanträge gestellt werden.

Hr. Dr. Smerdka informiert zur Anwohnerversammlung zur Sanierung der Bergstraße. Diese hat mit 30-35 Anwohnern am 30.05.2016 stattgefunden. Die Bergstraße soll ab Mitte August in 2 Bauabschnitten saniert werden. Dabei soll es keine Konflikte mit der Sanierung der Schelfstraße in Bezug auf die Parkplatzproblematik geben.

Hr. Forejt wünscht zu erfahren, ob nicht seinerzeit nur eine Deckensanierung vorgesehen war.

Hr. Dr. Smerdka verneint dies.

Hr. Dr. Smerdka informiert zum Schutzstreifen auf dem Obotritenring. Es wird in der 23.KW Verkehrseinschränkungen aufgrund der Baumaßnahme geben. Es müssen zeitweise die Ampelanlagen ausgeschaltet werden und es kann zu Beeinträchtigungen beim Aufbringen der Markierung kommen. Die Presse und der Verkehrsfunk sind bereits informiert. Eine Verkehrsfreigabe wird am 10.06.2016 erfolgen, zu der die Ausschussmitglieder herzlich eingeladen sind.

Hr. Dr. Smerdka informiert darüber, dass es keine Beeinträchtigungen auf den Baustellen aufgrund der letzten Regenfälle gekommen ist.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2016 Vorlage: 00729/2016

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum stellt die Finanzrechnung im Auftrag des Dezernats II vor. Die Konsolidierungsvereinbarung für dieses Jahr soll erreicht werden.

Beschluss:

Der Fachausschuss Bauen, Verkehr, Stadtentwicklung nimmt die Berichterstattung zur Zielerreichung in den wesentlichen Produkten zur Kenntnis.

**zu 4.2 Bebauungsplan Nr. 89.16 "Mueß - Alte Fähre"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00660/2016**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor. Es soll dabei eine Umnutzung von Ferienwohnungen zu Wohnungen erfolgen. Der Uferweg soll nicht veräußert werden. Die Gastronomie soll als geplantes Zentrum erhalten bleiben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 89.16 „Mueß – Alte Fähre“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz - Birkenstraße",
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 00704/2016**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum stellt die Vorlage kurz vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz – Birkenstraße“ öffentlich auszulegen. Der Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 85.13 "Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin" - Auslegungsbeschluss -
Vorlage: 00710/2016**

Bemerkungen:

Herr Thiele stellt die Vorlage vor. Die beplante Fläche soll eine Sonderbaufläche werden. Es liegen Gutachten zum Artenschutz und zu den Altlasten bereits vor. Eine Prüfung zum Weltkulturerbe ist bereits durchgeführt worden. Dabei gibt es keine Beanstandungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 85.13 „Zentraldepot für Archäologie und Staatliches Museum Schwerin“ mit Begründung öffentlich auszulegen. Der Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 5.1 Verkehrsberuhigung in der Hagenower Straße
Antragstellerin: Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
Vorlage: 00701/2016**

Bemerkungen:

Der Ortsbeirat verweist nochmals auf das Schreiben an Hr. Dr. Smerdka vom 31.05.2016. Das Schreiben haben alle Ausschussmitglieder vorab zum einen über Ihre Fraktionen erhalten und zum anderen zur Ausschusssitzung in schriftlicher Form durch die Protokollantin übergeben bekommen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Klinger strebt eine Lösung an, die von allen Betroffenen getragen werden kann. Dazu sollen die beiden Bürgerinitiativen, der Nahverkehr, das TGZ, die Autohäuser und die Verwaltung gehören. Es sollen keine Lösungen umgesetzt werden, die die Führung der Buslinie 7 in Frage stellen. Er verweist darauf, dass die Maßnahmen 1. I und 6 gemäß der Anlage zum Beschluss zur Umsetzung möglich wären. Die weiteren Maßnahmen sollen als Prüfauftrag behandelt werden.

Herr Klinger empfiehlt den Beschlusstext der Änderungsmitteilung des Ortsbeirates vom 13.05.2016 wie folgt zu ändern und stellt diese Fassung zur Abstimmung (siehe Beschluss).

Beschluss:

Die Stadtvertretung begrüßt die zwischen den betroffenen Anwohnern, dem Technologiezentrum und den beiden Autohäusern hergestellte Einigung zur Reduzierung des Durchgangsverkehres in der Hagenower Straße.

Die Maßnahmen 1. I (Versetzung des Tempo-30-Schildes im Süden) und die Maßnahme 6 (Einrichtung einer Einbahnstraße im Verbindungsstück zwischen Ludwigsluster Chaussee und Hagenower Straße) werden bis zum 30.07.2016 umgesetzt.

Für die Maßnahme 5 (Änderung der LSA-Schaltung am Knotenpunkt Stadionstraße) legt die Verwaltung bis zum 30.09.2016 einen Finanzierungsvorschlag vor.

Alle übrigen Maßnahmen werden von der Verwaltung verkehrs- und haushaltsrechtlich geprüft.

Maßnahmen, die den Nahverkehr auf der Hagenower Straße beeinträchtigen sind bis zum Ende der Testphase der Buslinie 7 ausgeschlossen.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, nach einem Jahr im Sommer 2017 zu prüfen, inwieweit eine deutliche Reduzierung des Durchgangsverkehres erreicht werden konnte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Sonstiges

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Steffi Wappler

Protokollführer/in